





# Inhalt

<b>Technische Daten</b>	<b>4</b>
<b>Kundeninformation</b>	<b>5</b>
Einführung	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Fehlanwendungen	5
Wartungsintervalle	5
Produktbeschreibung	5
Sicherheitshinweise	6
<b>Bedienung</b>	<b>7</b>
Wahl der Betriebsart	8
Störungsmeldung	8
Raumbediengerät mit Heizungsfunktion	9
Raumbediengerät ohne Heizungsfunktion	11
<b>Wartung</b>	<b>12</b>
Sicherheitshinweise für den Filterwechsel	12
Grobstaubfilter wechseln	12
Feinstaubfilter wechseln	14
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>15</b>
Voraussetzungen für die Inbetriebnahme	15
Erstinbetriebnahme	15
Menüwahl / Navigation	15
Einstellen der Nominalluftmenge	16
Einstellen der Uhrzeit	16
Zeitfenster für Lüfterregelung	16
Einstellungen für Raumbediengeräte	17
Zeitspanne Partyfunktion	17
Anzeige der Rest-Filterstandzeit	18
Einstellungen an der Gesamtanlage	18
Fehlervermeidung / Checkliste	18
Außer Betrieb setzen	18
<b>Wichtige Gerätedaten (Logbuch)</b>	<b>19</b>

# Technische Daten

Netzversorgung .....	230 VAC / 50 Hz
Empfohlene Vorsicherung .....	13 A
Nennluftmenge .....	160 m <sup>3</sup> /h
max. Luftmenge bei 100 Pa extern.....	230 m <sup>3</sup> /h
Wärmebereitstellungsgrad.....	85–93 %
Maximale Leistungsaufnahme der Ventilatoren (total) .....	100 W
Schalleistungspegel bei Nennluftmenge und 100 Pa extern:	
Gehäuse .....	35 dB(A)
Zuluftstutzen .....	35 dB(A)
Abluftstutzen.....	49 dB(A)
Gewicht aerosilent classic .....	73 kg
Wärmerückgewinnungsgrad	
nach VDI 2071 bei Nennvolumenstrom.....	85 %

# Kundeninformation

## Einführung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch. In diesem Handbuch sind nicht nur die Funktionen des Komfortlüftungsgerätes beschrieben, es sind auch viele Hinweise und Tipps enthalten, die sowohl vor Personenschaden bewahren als auch eine lange Lebensdauer Ihrer Anlage gewährleisten. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

## Urheberrecht

Dieses Handbuch enthält durch Copyright geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung fotokopiert, anderweitig vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

## Technische Änderungen

Änderungen der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vorbehalten.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt für die Belüftung von Wohn- und Aufenthaltsräumen von Passivhäusern und ggf. für passivhaus-nahe Gebäude, je nach Berechnung und Gebäudekonzept.

## Fehlanwendungen

Alle anderen Verwendungen, außer in der bestimmungsgemäßen Verwendung angeführt, sind unzulässig.

Das Gerät ist nicht zum Entfeuchten von Rohbauten zugelassen. Das Lüften von Räumen mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit, wie z.B. Sauna, und mit extrem belasteter Abluft (Rauchgase, stark fetthaltige Luft, explosive Abluft) sind ebenfalls nicht zulässig.

## Wartungsintervalle

Wir empfehlen, alle drei Jahre eine Gerätewartung durch den Werkskundendienst bzw. den autorisierten Partnerbetrieb durchführen zu lassen.

- Überprüfung der Ventilatoren
- Überprüfung und Reinigung aller Komponenten
- Überprüfung des Kondensatablaufs
- Überprüfung der Steuer- und Regeleinheit

## Produktbeschreibung

aerosilent classic ist ein Komfortlüftungsgerät, bestehend aus einem Lüftungsmodul mit sehr effizienter Wärmerückgewinnung.

## Sicherheitshinweise



**WARNUNG:** Weist darauf hin, dass das Nichtbeachten der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Personen- oder Geräteschäden führen kann.



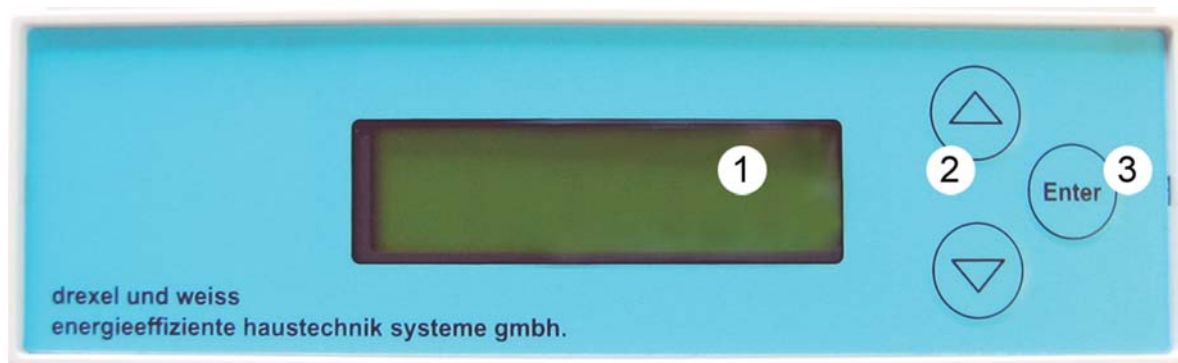
**ACHTUNG:** Weist darauf hin, dass das Nichtbeachten der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Sachbeschädigung führen kann.



**HINWEIS:** Anmerkungen mit nützlichen Tipps und Informationen für den praktischen Einsatz.

# Bedienung

Die Steuerung, Regelung und Bedienung des Komfortlüftungsgerätes aerosilent classic erfolgt über eine Mikroprozessor-Steuerung. Diese regelt die Funktionen im Lüftungsgerät und bei entsprechender Anlagenkonfiguration auch die Raumheizung in Ihrem Gebäude. Die Programmierung erfolgt direkt am Lüftungsgerät. Optional stehen für die Bedienung im Raum wahlweise ein analoges Raumbediengerät mit Heizungsfunktion oder ein analoges Raumbediengerät ohne Heizungsfunktion zur Verfügung.



## 1 Display

Auf dem zweizeiligen Display werden Einstellungen und verschiedene Messwerte angezeigt.

## 2 Tasten Pfeil nach Oben



und Pfeil nach Unten



Mit den Pfeiltasten können Sie ausgewählte Optionen oder Werte verändern.

## 3 Taste



Die Enter-Taste dient zum Blättern im Menü.

Menüs können durch ca. 2 Sekunden langes Drücken ausgewählt werden und die eingestellten Werte werden durch ca. 2 Sekunden langes Drücken bestätigt.

## Wahl der Betriebsart

In der Grundanzeige werden die aktuelle Lüfterstufe, die aktuelle Betriebsart sowie die Uhrzeit angezeigt. Sollten Sie anstelle dieser Grundanzeige ein anderes Bild sehen, so gelangen Sie durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Enter-Taste zu dieser Grundanzeige.

LSt 2	105 m <sup>3</sup> /h
Automatik	10:45

Mit den Pfeiltasten   die gewünschte Betriebsart auswählen:

Automatik

In dieser Betriebsart erfolgen alle Funktionen vollautomatisch: Lüfterstufen lt. Programmierung, Raumheizung lt. eingestellter Solltemperatur, bzw. Absenkung.

Anlage aus

In dieser Betriebsart sind alle Funktionen deaktiviert.

manuell

In dieser Betriebsart wählen Sie Ihre Lüfterstufe (1/2/3) manuell, der Betrieb erfolgt dann ausschließlich auf dieser Stufe. Die Raumheizungssteuerung ist auch in dieser Betriebsart aktiv.

## Störungsmeldung

Störungsmeldungen werden auf dem Display angezeigt. Parallel dazu wird eine Störung auch am Raumbediengerät angezeigt

Störung V1 oder V2 (Ventilatorausfall)

Mögliche Ursachen: Der Zuluft- oder der Abluftventilator ist ausgefallen; Elektrischer Kontaktfehler bei der Lüfterüberwachung.

Quittieren Sie die Störung, indem Sie die Taste „Enter“ 2 Sekunden lang drücken. Tritt die Störung wieder auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

## Raumbediengerät mit Heizungsfunktion



An diesem Raumbediengerät können Sie die Raumtemperatur einstellen und die Sonderfunktion „Party“ aktivieren. Das Rücksetzen der Sonderfunktion „Party“ durch nochmaliges drücken der Taste ist nicht möglich.

An den LED Anzeigelampen sehen Sie ob die Heizung aktiv ist, oder ob ein Filterwechsel bzw. eine Störung ansteht.

### Einstellen der Raumtemperatur

Die Raum-Solltemperatur kann mit dem Stellrad um +/- 3°C verändert werden. Die Mittelstellung beträgt bei der Auslieferung der Anlage 21,5°C.

Das heißt, es steht ein Regelbereich von 18,5°C (Stellrad ganz links) bis 24,5°C (Stellrad ganz rechts) zur Verfügung.



**Hinweis:** Das Stellrad nicht überdrehen! Linker Anschlag entspricht ca. 8 Uhr, Rechter Anschlag entspricht ca. 4 Uhr auf dem Ziffernblatt einer Uhr.

### Welches ist die richtige Raumtemperatur für mich?

Grundsätzlich richtet sich die Einstellung nach Ihrem Bedürfnis. Das Wärmeempfinden des Menschen ist subjektiv und unterschiedlich. Üblich sind Einstellungen zwischen 20 und 23°C.

### Umgebungseinflüsse

Da sich im Raumbediengerät ein Temperatursfühler zur Messung der Raumtemperatur befindet, sollten in unmittelbarer Nähe oder darunter keine Geräte aufgestellt werden welche Wärme abgeben (z.B. Fernseher, Computer etc.). Die Messung würde durch solche Wärmeerzeuger stark verfälscht.

## **Ein Tipp für eine hohe Effizienz der Anlage**

Finden Sie Ihre Wunsch-Temperatur möglichst am Beginn der Heizperiode heraus. Die Anlage läuft am effizientesten, wenn die Soll-Temperatur einmal eingestellt und dann so belassen wird. Häufiges ändern dieser Einstellung beansprucht die Zusatzheizung im Raum mehr als nötig.

## **Sonderfunktion „Party“**

Durch drücken dieser Taste wird für eine bestimmte Zeitspanne die Lüftung auf Lüfterstufe 3 gestellt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne stellt sich automatisch wieder die aktuell eingestellte Lüfterstufe ein. Die Standard-Zeitspanne bei Auslieferung der Anlage ist 60 Minuten und kann an der Mikroprozessor-Steuerung eingestellt werden.

## **Heizung (LED)**

Diese Kontrolllampe leuchtet, wenn der Heizbetrieb aktiviert ist.

## **Filter/Störung (LED)**

### **LED blinkt**

Wechseln der Grobstaubfilter notwendig.  
Lesen Sie dazu bitte das Kapitel „Wartung“.

Oder eine Störung ist eingetreten. Die Art der Störung können Sie auf dem Display der Mikroprozessor-Steuerung ablesen.

### Störung V1 oder V2 (Ventilatorausfall)

Mögliche Ursachen: Der Zuluft- oder der Abluftventilator ist ausgefallen; Elektrischer Kontaktfehler bei der Lüfterüberwachung.

Quittieren Sie die Störung, indem Sie die Taste „Enter“ 2 Sekunden lang drücken. Tritt die Störung wieder auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

## Raumbediengerät ohne Heizfunktion



### Sonderfunktion „Party“

Diese Funktion stellt das Lüftungsgerät für eine Stunde auf die Stufe 3. Nach Ablauf dieser Stunde stellt sich automatisch wieder die aktuell eingestellte Lüfterstufe ein. Das Rücksetzen der Sonderfunktion „Party“ durch nochmaliges drücken der Taste ist nicht möglich.

### LED Party

Diese Kontrolllampe leuchtet, wenn der Party-Modus aktiv ist.

### LED Störung/Filterwechsel

#### LED blinkt

Wechseln der Grobstaubfilter im Gerät notwendig. Lesen Sie dazu bitte das Kapitel „Wartung“.

Oder eine Störung ist eingetreten. Die Art der Störung können Sie auf dem Display der Mikroprozessor-Steuerung ablesen.

#### Störung V1 oder V2 (Ventilatorausfall)

Mögliche Ursachen: Der Zuluft- oder der Abluftventilator ist ausgefallen; Elektrischer Kontaktfehler bei der Lüfterüberwachung.

Quittieren Sie die Störung, indem Sie die Taste „Enter“ 2 Sekunden lang drücken. Tritt die Störung wieder auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

# Wartung

Die Wartung der Anlage beschränkt sich im Wesentlichen auf das regelmäßige Wechseln der Grobstaubfilter im Lüftungsgerät und des Feinstaubfilters in der Außenlufteinheit. Vom Bediengerät werden Sie regelmäßig an das Wechseln der Grobstaubfilter erinnert, da die Betriebsstunden der Anlage im Hintergrund mitgezählt werden. Das Wechseln der Grobstaubfilter wird ca. alle 90 Tage angezeigt. Der Feinstaubfilter muss nur ein- bis zweimal jährlich gewechselt werden, abhängig von Umgebung und Filtertype, z.B. immer zu Beginn der Heizperiode. Förderleistung und Akustik des Lüftungsgerätes werden vom Verschmutzungsgrad der Filter beeinflusst. Aus diesem Grund empfehlen wir das regelmäßige Austauschen der Filter. Dazu ist kein Werkzeug erforderlich.



**Achtung:** Mögliche Beschädigung des Gerätes durch Staub und Schmutzpartikel. Die Grobstaubfilter im Gerät verbessern nicht nur Ihre Luftqualität, sie dienen auch dem Schutz des gesamten Lüftungssystems. Der Betrieb des Lüftungsgerätes ohne Grobstaubfilter ist nicht zulässig.



**Hinweis:** Der Filter sollte nach auftreten der Meldung „Filterwechsel“ innerhalb von 2-4 Wochen ausgetauscht werden.

## Sicherheitshinweise für den Filterwechsel



**Achtung:** Die Intervalle für die Filterwechsel gelten für eine eingefahrene Anlage. Nach der Erstinbetriebnahme kann es unter Umständen vorkommen, dass die Filter bereits nach kurzer Zeit stark verschmutzt sind (Baustaub).



**Achtung:** Filter können nicht gewaschen oder abgesaugt werden, dadurch wird Ihre Funktionsweise stark beeinträchtigt. Verschmutzte Filter immer durch neue Filter ersetzen! Entsorgen Sie die gebrauchten Filter über die Restmüllsammlung.



**Achtung:** Für einen uneingeschränkten Betrieb des Lüftungsgerätes empfehlen wir die Wartung der Anlage durch einen autorisierten Servicepartner nach zwei Betriebsjahren (Kontrolle der Ventilatoren, Reinigung des Lüftungsmoduls). Beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften für Wartungsintervalle.

## Grobstaubfilter wechseln

Gerät nicht abschalten oder vom Netz trennen da, der Filterwechsel ansonsten nicht von der Steuerung erkannt wird.



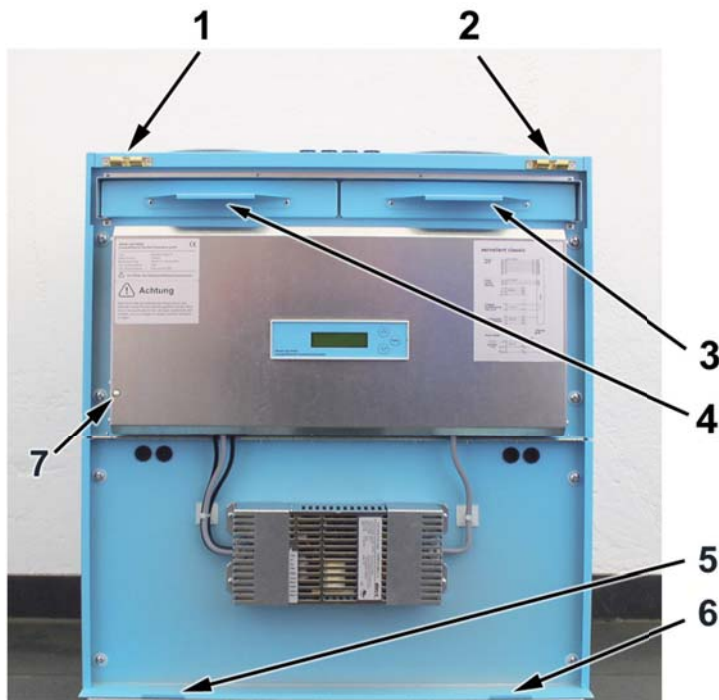
Öffnen Sie bei laufendem Gerät den Revisionsdeckel des Lüftungsmoduls. Dieser wird mit Schnappverschlüssen festgehalten und kann oben an der Griffmulde ohne Werkzeug mit einem leichten Ruck gelöst werden. Beim Öffnen des Revisionsdeckels spricht der Kontaktschalter an und das Gerät schaltet aus.



Heben Sie den Deckel unten aus den Haltenasen und stellen Sie ihn beiseite.



Ziehen Sie beide Filter-Einschubrahmen heraus (Siehe Bild).



- 1, 2 Schnappverschlüsse
- 3, 4 Filter-Einschubrahmen
- 5, 6 Haltenasen
- 7 Kontaktschalter



Entnehmen Sie die verschmutzten Filtermatten.



Neue Filtermatten einlegen und die Einschubrahmen wieder in die Öffnungen schieben.



Bringen Sie den Revisionsdeckel wieder an.  
Achten Sie darauf, dass der Deckel gut verschlossen ist  
(Kontaktschalter an der Steuerungseinheit muss geschaltet sein).



Gerät läuft automatisch an.



Quittieren Sie nach dem Filterwechsel die Meldung „Filter bzw. Filterwechsel“ durch Drücken der Taste „Enter“ für 2 Sekunden.



Notieren Sie das Datum des durchgeführten Filterwechsels in den Gerätedaten.

Ersatzfilter:

Bitte bestellen Sie die Grobstaubfilter bei Ihrem Installateur.

**Bestellbezeichnung**

**Nummer**

Ersatzfilter FF 290x250x20 G4..... (10 Stück pro Paket) 193.0891

## Feinstaubfilter wechseln

Der Feinstaubfilter befindet sich nicht im Lüftungsgerät, sondern in der Außenlufteinheit. Je nach Zusammenstellung des Lüftungssystems finden verschiedene Filtertypen Verwendung. Tauschen Sie den verschmutzten Feinstaubfilter durch einen neuen Filter derselben Type aus. Bei manchen Typen muss die Luftrichtung beachtet werden (durch einen Pfeil gekennzeichnet). Der Feinstaubfilterwechsel muss nicht quittiert werden. Notieren Sie das Datum des Feinstaubfilterwechsels.



# Inbetriebnahme

## Voraussetzungen für die Inbetriebnahme

Das Lüftungsgerät muss wasserseitig, luftseitig, elektrisch und mechanisch laut Einbauanleitung angeschlossen sein.



**Achtung:** Der Betrieb ohne fertig gestellte Isolation der Luftleitungen (Fort- und Außenluft) ist nicht zulässig, da die entstehende Feuchtigkeit (Kondensat) Gerätekomponenten wie Elektronik oder Ventilatoren beschädigen kann!



**Warnung:** Schwere Verletzungen durch stromführende Komponenten möglich! Durch nicht fachgerecht ausgeführte Arbeiten können Gerätekomponenten beschädigt werden. Die Erstinbetriebnahme darf nur von autorisierten Technikern vorgenommen werden.

## Störungen bei der Erstinbetriebnahme

Beachten Sie, dass Filter durch stark staubhaltige Luft (Baustaub) schon kurze Zeit nach der Erstinbetriebnahme des Gerätes verschmutzt sein können. In diesem Fall wird keine Störungsmeldung angezeigt. Treten untypische Geräusche, oder Kondenswasser außerhalb des Gerätes auf, lassen Sie die Ausführung der Gesamtanlage des Lüftungssystems durch einen autorisierten Techniker überprüfen.

## Erstinbetriebnahme

Wird die Steuerung erstmals mit Strom versorgt, führt die Steuerung zunächst einen Selbsttest durch. Anschließend sehen Sie die Softwareversion der Steuerung und danach erscheint die Grundanzeige.

(Beispielwerte):

LSt 2	105 m <sup>3</sup> /h
Automatik	10:45

Angezeigt werden:

Zeile 1 = die aktuelle Lüfterstufe und Nennluftmenge

Zeile 2 = aktuelle Betriebsart und die Uhrzeit

## Menüwahl / Navigation

Von der Grundanzeige aus gelangen Sie durch drücken der Taste „Enter“ zu den einzelnen Menüpunkten.



Durch drücken der Taste „Enter“ für 2 Sekunden beginnt der einzustellende Wert zu blinken.



Mit den Pfeiltasten, Werte verändern.



Durch nochmaliges drücken der Taste „Enter“ für 2 Sekunden speichert man den eingestellten Wert und der Cursor springt automatisch zum nächsten einstellbaren Wert.

## Einstellen der Nominalluftmenge

Für den Betrieb der Anlage muss nur die Luftmenge für die Lüfterstufe 2 eingestellt werden. Die Luftmengen der Stufen 1 und 3 werden automatisch mit –30% (Stufe 1), bzw. +30% (Stufe 3) bestimmt.

In der Grundanzeige Taste Enter 1x drücken.

LSt 2	105 m <sup>3</sup> /h
LSt 2	125 m <sup>3</sup> /h

In Zeile 1 wird die aktuelle Lüfterstufe angezeigt, in Zeile 2 der einzustellende Wert. Drücken Sie die Taste „Enter“ für 2 Sekunden.

Mit den Pfeiltasten Wert einstellen.

Bestätigen durch drücken der Taste „Enter“ für 2 Sekunden.

## Einstellen der Uhrzeit

In der Grundanzeige Taste Enter 2x drücken.

LSt 2	105 m <sup>3</sup> /h
Uhrzeit	10:45

In Zeile 1 wird die aktuelle Lüfterstufe angezeigt, in Zeile 2 die einzustellende Uhrzeit. Halten Sie die Enter-Taste gedrückt bis die Stunden-Anzeige blinkt.

Mit den Pfeiltasten Uhrzeit einstellen.

Bestätigen durch drücken der Taste „Enter“ für 2 Sekunden.

## Zeitfenster für Lüfterregelung

In den Zeitfenstern wird definiert, wann welche Lüfterstufe aktiv ist. Sie können in der Nacht die Anlage automatisch drosseln, oder zu einer bestimmten Tageszeit eine wiederkehrende Stoßlüftung einprogrammieren. Zeitfenster müssen nur für die Stufen 0 (= Anlage aus), 1 und 3 eingestellt werden. Die Stufe 2 (= Nominalluftmenge) ist immer dann aktiv, wenn kein Zeitfenster programmiert ist.

Mit Enter (2 sec drücken) Menü auswählen.

Mit den Pfeiltasten, Werte verändern.

Mit Enter (2 sec drücken) Einstellungen bestätigen.

LSt 0	von 00:00
	bis 00:00

LSt 1	von 00:00
	bis 00:00

LSt 3	von 00:00
	bis 00:00

## Einstellungen für Raumbediengeräte

Folgende Menüs erscheinen nur, wenn ein Raumbediengerät mit Heizfunktion am Lüftungsgerät angeschlossen ist.

### Anzeige der Raumtemperatur

Angezeigt wird die Raumsolltemperatur (T-SOLL), die Raum-Isttemperatur (T-IST) sowie die Aktivität der Raumheizstufen.

T-SOLL=21,5 H1=0
T-IST =22,0 H2=0

### Funktion der Raumheizungsregelung

Unterschreitet der Istwert den Sollwert um 0,3°C, so wird die Raumheizungsstufe 1 aktiviert. Erhöht sich die Ist-Temperatur bis auf 0,3°C über Sollwert, erlischt die Anforderung Stufe 1 wieder.

Die Stufe 2 wird erst aktiviert, wenn der Istwert um 0,6°C unter den Sollwert abfällt. Die Anforderung erlischt, wenn der Sollwert erreicht ist.

### Nachtabsenkung der Raum-Solltemperatur

Hier besteht die Möglichkeit für eine frei definierbare Tageszeit eine Absenkung der Raumsolltemperatur vorzugeben. Der Wert für die Absenkung kann 0 bis 5°C betragen.

Nacht	von 22:00
-1°C	bis 06:00

### Anpassen des Raumbediengerätes

Mit diesem Parameter können produktionsbedingte Abweichungen des Temperaturfühlers im Bediengerät abgeglichen werden.

Temperatur-	
korrektur	0.0

### Zeitspanne Partyfunktion

Für die Sonderfunktion „Party“ können Sie hier die Zeitspanne definieren. Der Standardwert beträgt 60 Minuten; Werte von 15 bis 120 Minuten sind möglich.

Die Partyfunktion wird am Raumbediengerät aktiviert.

Partyschaltung	
Dauer	60min

## Anzeige der Rest-Filterstandzeit

Hier sehen Sie, in wie vielen Tagen der nächste Filterwechsel fällig wird.

Filterw. in 90 Tg

## Einstellungen an der Gesamtanlage

Nach der Erstinbetriebnahme des Gerätes, regulieren Sie die Luftvolumenströme der Zu- und Abluftventile laut Planung.



Luftmengen einmessen und protokollieren.

## Fehlervermeidung / Checkliste



Nominalluftmenge eingestellt	
Filter im Gerät	
Revisionsdeckel montiert	
Kontaktschalter geprüft	
Gesamtanlage eingestellt	

## Außer Betrieb setzten



**Warnung:** Schwere Verletzungen durch nicht fachgerecht ausgeführte Arbeiten. Das Außer Betrieb setzen darf nur von autorisierten Technikern vorgenommen werden.

Gerät allpolig vom Netz trennen, Wasser- und Lüftungsanschlüsse nach den örtlichen Sicherheitsbestimmungen demontieren. Das Gerät enthält einerseits noch wertvolle Stoffe, andererseits Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Geben Sie Ihr Altgerät zur Wiederverwertung bitte bei der Wertstoffsammlung ab.

# Wichtige Gerätedaten (Logbuch)

Ihr Fachinstallateur hat das Gerät mit den nachstehenden individuellen Einstellungen an Sie übergeben. Halten Sie diese Daten für Rückfragen griffbereit.

Kunde:	
Standort:	
Gerätetyp:	
Seriennummer:	
Erstinbetriebnahme am:	
Installationsfirma:	
Techniker:	

eingestellte Luftmenge (m <sup>3</sup> /h)	
--	--

Filterwechsel (Datum):			

Wartung (Datum):			

## **Impressum**

Herausgeber:  
drexel und weiss energieeffiziente  
haustechniksysteme gmbh.  
Achstrasse 42, 6922 Wolfurt  
T 05574 47895-0  
F 05574 47895-4  
email [office@drexel-weiss.at](mailto:office@drexel-weiss.at)  
[www.drexel-weiss.at](http://www.drexel-weiss.at)  
ATU 35542007; FN 192604t;  
Firmenbuchgericht Feldkirch

Dokumentnummer: 900.6110\_00